Checkliste für die Kinder-Depoteröffnung

zu den Einkaufskonditionen der FIL Fondsbank (FFB)

1. Formulare ergänzen und unterzeichnen

Bitte ergänzen Sie die noch fehlenden Angaben (gelb markiert) auf dem beiliegenden Depoteröffnungsantrag und dem Formular für den Beratungsverzicht.

Folgende Unterlagen benötigen wir zur Depoteröffnung:

- Depoteröffnungsantrag
- EXECUTION ONLY Erklärung (Beratungsverzicht)

Folgende Formulare sind optional und müssen nicht eingereicht werden:

- Freistellungsauftrag
- Depotübertragungsauftrag

2. Legitimation per POSTIDENT

Alle gesetzlichen Vertreter müssen sich über das PostIdentverfahren legitimieren.
Gehen Sie bitte hierzu mit den Depoteröffnungsunterlagen, dem PostIdent-Coupon und Ihrem gültigen Ausweis in eine Postfiliale.

- Der Postmitarbeiter legitimiert Sie und übermittelt uns die Legitimationsdaten
- Die Depoteröffnungsunterlagen senden Sie per Post an uns.
  Nutzen Sie hierfür die Seite mit unserer aufgedruckten Versandadresse.

Bitte fügen Sie dem Depoteröffnungsantrag auch eine Kopie der Geburtsurkunde sowie zusätzlich ab dem 16. Lebensjahr eine Ausweiskopie (Vorder- und Rückseite) des/der Minderjährigen bei.

3. Prüfung Ihrer Unterlagen und Depoteröffnung

Sobald Ihre Depoteröffnungsunterlagen bei uns eingegangen sind, werden diese von uns geprüft und umgehend zur Depoteröffnung weitergeleitet.

- Die Depoteröffnungsbestätigung erhalten Sie binnen weniger Werktage
- Die Zugangsdaten zum Online Banking erhalten Sie in getrennter Post

Ihre Vorteile als fondsvermittler.de - Kunde:

✓ Über 7.020 Fonds mit 100% Rabatt bzw. ohne Ausgabeaufschlag

✓ 0% Ausgabeaufschlag bei Einmalanlagen

✓ 0% Ausgabeaufschlag bei Sparplänen

✓ Nur 2,- € Transaktionskosten

✓ 0,- € Depotgebühren ab einem Ø Fondsvolumen von nur 25.000 € (regulär: 0,25% vom Depotvolumen mind. 25,- € und max. 50,- € p.a.)

✓ Keine zusätzlichen Kosten durch unsere Vermittlung

Bei Fragen zur Depoteröffnung oder unserem Service sind wir Montag bis Freitag in der Zeit von **09:00 bis 18:00 Uhr** unter der Rufnummer **089 / 452 067 911** oder per Email an **info@fondsvermittler.de** für Sie erreichbar.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team von Fondsvermittler.de

Legitimation per POSTIDENT

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen sind wir verpflichtet, die Identität jedes Depotinhabers durch Überprüfung der Personalien festzustellen. Diese Bestimmungen schützen Sie als Kunde und gewährleisten Ihnen eine sichere und solide Geschäftsbeziehung.

Bitte beachten Sie, dass bei einem Gemeinschaftsdepot die Legitimation jedes Kontoinhabers notwendig ist.
Die Legitimation funktioniert ganz einfach und kann bei jeder Postfiliale Ihrer Wahl erfolgen.

Und so einfach geht`s:

1. Der Mitarbeiter der Post übernimmt die Informationen des untenstehenden POSTIDENT-Coupons
2. Prüfung Ihres Ausweises und automatische Übernahme der Ausweisdaten
3. Prüfung der Daten durch Sie und Unterzeichnung am Signpad
4. Ihre Identifikationsdaten werden direkt an Experte24 übermittelt

Die Kosten für die Legitimation per POSTIDENT übernehmen wir für Sie!

Coupon für POSTIDENT durch Postfiliale

Deutsche Post

zur Identitätsfeststellung in einer Postfiliale für Experte24 GmbH

Nehmen Sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Postfiliale mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren, um Ihre Identifizierung abzuschließen.

POSTIDENT

Filiale für POSTIDENT finden auf: **www.deutschepost.de**

Hinweise für Filialmitarbeiter:

- Barcode einscannen / VGA 1611/PI aufrufen

4 021777 012191

- Abrechnungs- und Referenznummer eingeben

Abrechnungsnummer

6 1 8 5 1 4 0 6 6 3 3 7 0 1

Referenznummer

F V N E U K U N D E

- Identifizierung (VGA 1611 / Postident „Basic“) durchführen
- Diesen Coupon nach der Identifizierung datenschutzkonform entsorgen.

MaV: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter-Hotline

Experte24 GmbH
Landwehrstraße 85

80336 München

Bitte verwenden Sie diese Seite für die Rücksendung der Depoteröffnungsunterlagen.

Beratungsverzicht (EXECUTION ONLY Erklärung)

1. ANGEBOT DER EXPERTE24 GMBH

Über die Experte24 GmbH erhalte/n ich/wir bis zu 100% Rabatt auf den Ausgabeaufschlag. Mir/uns ist bekannt, dass sich die Dienstleistung der Experte24 GmbH nur an erfahrene und gut informierte Anleger richtet. Die Mitarbeiter der Experte24 GmbH stehen mir/uns bei Fragen zur Konto- bzw. Depotführung, zur Abwicklung von Transaktionen oder allgemein bei Fragen zur Online-Plattform der Depotbank jederzeit gerne zur Verfügung.

2. DEPOTFÜHRENDE BANK

Die Depoteröffnung bzw. der Betreuerwechsel sowie die Depotführung erfolgt über die Fondsplattform FIL Fondsbank GmbH und kostet 0,25% vom Fondsvolumen mind. 25,- EUR und max. 45,- EUR p.a. (VL Depot 12,00 EUR p.a.). Das Depotführungsentgelt wird von Experte24 ab einem Fondsvolumen im Jahresdurchschnitt von 25.000,00 EUR erstattet. Sämtliche Ein- und Auszahlungen sowie Fondskäufe und –verkäufe werden direkt über die FIL Fondsbank GmbH abgewickelt. Es gilt das Preis-Leistungsverzeichnis der FIL Fondsbank GmbH.

3. BERATUNGSVERZICHT – EXECUTION ONLY ERKLÄRUNG

Es handelt sich um eine beratungsfreie Dienstleistung auf Veranlassung des Kunden. Die Experte24 GmbH erbringt keine individuelle Anlageberatung und gibt insbesondere keine an den persönlichen Verhältnissen des Kunden ausgerichtete Anlageempfehlung ab. Ebenso wenig erteilt die Experte24 GmbH individuelle Auskünfte zu der vom Kunden gewählten Anlage. Ein Auskunfts- oder Beratungsvertrag mit Haftungsfolgen, wonach der Kunde, bezogen auf seine Anlageentscheidung, die Kenntnisse der Experte24 GmbH in Anspruch nehmen will, kommt daher nicht zustande. Die Experte24 GmbH bietet mir/uns den Erwerb von Investmentfonds mit Rabatt auf den Ausgabeaufschlag. Aus diesem Grund nutze/n ich/wir die Experte24 GmbH ausschließlich als Vermittler. Da die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen, hat die Experte24 GmbH von der Möglichkeit des § 16 Abs. 5 FinVermV Gebrauch gemacht, auf eine Angemessenheitsprüfung zu verzichten. Der Kunde wird daher ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Experte24 GmbH nicht überprüft, ob der Kunde aufgrund seiner bisherigen Erfahrungen und Kenntnisse mit Anlagegeschäften in der Lage ist, die Risiken der von ihm gewählten Anlage angemessen zu beurteilen.

Vor Abschluss eines konkreten Wertpapiergeschäfts werden mir/uns Unterlagen zu der gewählten Anlage zur Verfügung gestellt (insbesondere Verkaufsprospekt, Produktinformationsblatt und der letzte Rechenschaftsbericht bzw. – falls dieser älter als acht Monate ist – der letzte Halbjahresbericht). Die genannten Unterlagen dienen mir/uns dazu, mich/uns über die wesentlichen Umstände, insbesondere die Risiken der Anlage in Kenntnis zu setzen, und mir/uns so die selbstständige Anlageentscheidung zu erleichtern. Es wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Experte24 GmbH die Richtigkeit und Vollständigkeit der Prospektangaben, die Bonität des Kapitalsuchenden sowie die Plausibilität des Anlagekonzepts nicht überprüft hat.

Ich/wir erhalte/n beim Erwerb von Fondsanteilen über das von der Experte24 GmbH vermittelte Fondsdepot einen Anspruch auf die Einräumung eines Rabattes auf den Ausgabeaufschlag. Dass die Experte24 GmbH die Konditionen durch eventuell zukünftige Fondsschließungen, Provisionskürzungen oder Restriktionen seitens der Depotbank oder Fondsgesellschaft anpassen muss, nehme/n ich/wir zur Kenntnis.

Ich/Wir wurde/n darauf hingewiesen, dass die Experte24 GmbH beim Abschluss eines Anlagegeschäfts vom Emittenten/KAG und/oder einem Dritten Zuwendungen erhält. Diese Zuwendungen erfolgen bei allen Investmentfonds in Form von wiederkehrenden Bestandspflegeprovisionen, welche der Experte24 GmbH als bestandsabhängige Vergütung zufließen. Die konkrete Höhe der Bestandspflegeprovisionen variiert in der Regel zwischen 0,1% p.a. und 1% p.a. . Bei Investmentfonds ergeben sich Zuwendungen zudem aus dem Agio, welches der Experte24 GmbH abzüglich des Rabatts für mich, welcher in der Regel 100% beträgt, zufließt (Abschlussprovisionen).

Darüber hinaus kann die Experte24 GmbH weitere Zuwendungen, z.B. in der Form von Prämien, Marketingzuschüssen oder geldwerten Sachleistungen erhalten. Ich bekomme jederzeit auf Nachfrage weitere Einzelheiten zu den Zuwendungen (insbesondere zur konkreten Höhe), die die Experte24 GmbH erhält, mitgeteilt.

X

Ort, Datum | **Unterschrift 1. Depotinhaber (ggf. 1. gesetzlicher Vertreter)**

X

Ort, Datum | **Unterschrift 2. Depotinhaber (ggf. 2. gesetzlicher Vertreter)**

Depotführung:

FIL Fondsbank GmbH (FFB)
Postfach 11 06 63
60041 Frankfurt am Main

FFB Depotnummer

(wird von der FFB vergeben)

06/2020 pdf [02 FFB-DEA 01 02]

Depoteröffnungsantrag für Privatkunden

☐ ohne Onlinezugang / elektronischen Postversand

Bitte eröffnen Sie für mich/uns ein

☒ **FFB Fondsdepot** zur Abwicklung von Wertpapiergeschäften in Investmentfondsanteilen.

☐ **FFB FondsdepotPlus** zur Abwicklung von Wertpapiergeschäften in Investmentfondsanteilen in Verbindung mit einem Abwicklungskonto (nur als Online-Depot möglich).

(Bitte ankreuzen. Wird nichts angekreuzt, eröffnen wir ein FFB Fondsdepot)

Bei der Anlage handelt es sich um Gelder des **Privatvermögens**.

Depotinhaber 1 ☐ Frau ☐ Herr

Name[1] | Vorname[1] | Geburtsname

Straße, Hausnummer | PLZ | Ort | Land

Geburtsdatum | Geburtsort, Geburtsland | Familienstand | 1. Staatsangehörigkeit | 2. Staatsangehörigkeit

Steuerpflichtig in (Land)[2] Deutschland | Steuer-Identifikationsnummer (TIN) | Zusätzlich steuerpflichtig in (Land)[2] | Steuer-Identifikationsnummer (TIN)

Telefon | Mobilfunknummer | E-Mail

Beruf | ☐ selbstständig | Branche

Depots für **Minderjährige** dürfen nur auf einen Depotinhaber lauten. Die gesetzlichen Vertreter erteilen sich hiermit gegenseitig eine jederzeit widerrufliche Vollmacht zur Einzelvertretungsbefugnis. Wird die Vollmacht widerrufen, so sind beide gesetzlichen Vertreter nur gemeinsam vertretungsberechtigt. Falls ein Elternteil der alleinige gesetzliche Vertreter ist, fügen Sie bitte einen Nachweis bei.

Bei **mehreren Depotinhabern** kann jeder Depotinhaber allein verfügen, es sei denn, dass einer der Depotinhaber gegenüber der FFB die Einzelvertretungsbefugnis widerruft. Über den Widerruf ist die FFB unverzüglich und aus Beweisgründen möglichst schriftlich zu unterrichten.

☐ **Depotinhaber 2** oder ☐ **Gesetzlicher Vertreter 1** ☐ Frau ☐ Herr

Name[1] | Vorname[1] | Geburtsname

Straße, Hausnummer | PLZ | Ort | Land

Geburtsdatum | Geburtsort, Geburtsland | Familienstand | 1. Staatsangehörigkeit | 2. Staatsangehörigkeit

Steuerpflichtig in (Land)[2] | Steuer-Identifikationsnummer (TIN) | Zusätzlich steuerpflichtig in (Land)[2] | Steuer-Identifikationsnummer (TIN)

Telefon | Mobilfunknummer | E-Mail

Beruf | ☐ selbstständig | Branche

☐ **Gesetzlicher Vertreter 2** ☐ Frau ☐ Herr

Name[1] | Vorname[1] | Geburtsname

Straße, Hausnummer | PLZ | Ort | Land

Geburtsdatum | Geburtsort, Geburtsland | Familienstand | 1. Staatsangehörigkeit | 2. Staatsangehörigkeit

Steuerpflichtig in (Land)[2] | Steuer-Identifikationsnummer (TIN) | Zusätzlich steuerpflichtig in (Land)[2] | Steuer-Identifikationsnummer (TIN)

Telefon | Mobilfunknummer | E-Mail

Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten: Ich erkläre/ Wir erklären hiermit ausdrücklich, dass ich/wir das gewünschte Depot auf eigene Rechnung führe/n.

Referenzkonto (zwingend erforderlich)

Das Referenzkonto ist für die Auftragsabwicklung erforderlich; bei einem FFB FondsdepotPlus darüber hinaus zur Abwicklung der Geldtransfers von und auf das Abwicklungskonto. Die IBAN für Einzahlungen auf Ihr Abwicklungskonto finden Sie auf der Depoteröffnungsbestätigung. Die FFB akzeptiert grundsätzlich Bankverbindungen aus Ländern des Euroraums.[3]

Ich kann/Wir können der FFB jederzeit schriftlich im Original eine andere Bankverbindung mitteilen.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige/Wir ermächtigen die FFB, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich/weisen wir mein Kreditinstitut an, die von der FFB auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Gläubiger ID der FFB lautet DE57ZZZ00000130378.

Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN | Name, Vorname des Kontoinhabers/der Kontoinhaber (Kontoinhaber müssen Depotinhaber bzw. gesetzl. Vertreter entsprechen)[4]

BIC | Kreditinstitut

[1] Vollständige Angabe gem. Ausweisdokument. [2] Wenn Sie in weiteren Ländern steuerpflichtig sind, teilen Sie uns die Daten bitte separat mit.
[3] Die Bank behält sich vor eine Bankverbindung aus einzelnen Ländern abzulehnen. [4] Nur auszufüllen, wenn Kontoinhaber nicht Depotinhaber 1 entspricht, sondern Depotinhaber 2 oder gesetzlichen Vertretern.

06/2020 pdf [02 FFB-DEA 01 02]

Schlusserklärung

1. **Beratungsfreies Geschäft**
   Ich nehme/Wir nehmen zur Kenntnis, dass, sofern der Erwerb von Fondsanteilen einen Angemessenheitstest erfordert, die FFB bereits jetzt darauf hinweist, dass eine kundenbezogene Prüfung der Kenntnisse und Erfahrungen hinsichtlich der Einschätzung der Risiken im Zusammenhang mit der Art der Finanzanlage nicht möglich ist, solange die FFB keinen Angemessenheitstest von mir/uns erhalten hat und der Erwerb dieser Finanzinstrumente in meinem/unserem eigenen Ermessen erfolgt.
   Ich nehme/Wir nehmen zur Kenntnis, dass Anlagen in Investmentfonds erst nach Kenntnisnahme der wesentlichen Anlegerinformationen, der Vorab-Kosteninformation und der Basisinformationen erfolgen können. Die Basisinformationen werde ich/werden wir online in meinem/unserem persönlichen Bereich der mir/uns zur Verfügung gestellten Internetanwendung abrufen oder per Post erhalten.
   Sofern ich/wir vor Erhalt der Basisinformationen bereits einen Kaufauftrag erteile/n, bestätige ich/bestätigen wir hiermit über die für den Erwerb des Finanzinstruments notwendigen Kenntnisse und Erfahrungen zu verfügen, es sei denn ich habe/wir haben vor Ausführung des Auftrags eine anders lautende Erklärung abgegeben, um von der FFB zu erfahren, ob die Zielmarktkriterien des Fonds auf mich/uns zutreffen. Übrige Verkaufsdokumente, deren Übergabe vor Auftragserteilung nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, kann ich/können wir auf Anforderung von meinem/unserem Vermittler erhalten.
2. **Hinweise zu Interessenkonflikten und Orderausführungen**
   Dem Depoteröffnungsantrag beigefügt sind die „Offenlegung von Interessenkonflikten“ und die „Grundsätze der Orderausführung“. Durch meine Unterschrift stimme ich/unsere Unterschriften stimmen wir ausdrücklich den „Grundsätzen der Orderausführung“ zu. Beim Erwerb von ausländischen Investmentfonds erfolgt ggf. eine Eintragung der FFB im Aktionärsregister für erworbene Investmentfondsanteile. Die FFB wird mir/uns auf gesonderte Aufforderung die Wahrnehmung meiner/unserer Aktionärsrechte für solche Investmentfondsanteile ermöglichen.
3. **Geschäftsbedingungen/Preis- und Leistungsverzeichnis**
   Für die Geschäftsverbindung mit der FFB gelten die anliegenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, die „Sonderbedingungen für das FFB FondsdepotPlus“, die „Bedingungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Basislastschriftverfahren“, die „Bedingungen für den Überweisungsverkehr“ und das „Preis- und Leistungsverzeichnis“. Zusätzlich gelten die „Sonderbedingungen für die Nutzung des Onlinezugangs und den elektronischen Postversand“, die „Sonderbedingungen für ein Portfolio“ und die „Sonderbedingungen für Offene Immobilienfonds“ falls zutreffend.
4. **Widerrufsrecht**
   Ich habe/Wir haben zur Kenntnis genommen, dass ich/wir die Erklärungen zum Abschluss des Konto- und/oder Depotvertrags und zur Internetnutzung des Depots nach Maßgabe der auf den anliegenden „Informationen zu außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen“ abgedruckten Widerrufsbelehrung widerrufen kann/können. Hinsichtlich des Erwerbs oder der Veräußerung von Anteilen oder Aktien eines offenen Investmentvermögens kann das am Ende der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ abgedruckte Widerrufsrecht nach § 305 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) bestehen.
5. **Einlagensicherung**
   Mir/uns ist bekannt, dass die FFB der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH angehört und freiwillig Mitglied im Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken ist. Nähere Informationen kann ich/können wir den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ und dem anliegenden „Informationsbogen für den Einleger nach §23a Abs. 1 Satz 3 KWG“ entnehmen. Den Erhalt bestätige ich/bestätigen wir hiermit.
6. **Datenverarbeitung**
   Ich beauftrage/Wir beauftragen die FFB, die sich aus der Geschäftsbeziehung ergebenden Daten, Transaktions- und Steuerdaten sowie durch den Angemessenheitstest erhobene Daten zu speichern und den von mir/uns jeweils benannten Vermittler/Untervermittler sowie dessen Vermittlerzentrale und gegebenenfalls dessen IT-Dienstleister für eine umfassende anlagegerechte Vermittlung und ggf. Beratung über die Weiterentwicklung und Pflege des Depotbestandes und die Anlage in Investmentfondsanteilen bei der FFB zu übermitteln.
   Mir/uns ist bekannt, dass die FFB sämtliche im Rahmen der Geschäftsbeziehung erhaltenen personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz- Grundverordnung und dem Bundesdatenschutzgesetz verarbeitet. Weitere Regelungen und Hinweise zum Datenschutz kann ich/können wir den jeweils geltenden „Hinweisen zum Datenschutz für Anleger“ der FFB entnehmen.
7. **Vereinnahmte und gewährte Vergütungen**
   Mit Unterschrift unter diesen Auftrag stimme ich/stimmen wir in Abweichung von den §§ 675, 667 BGB zu, dass die FFB und die Vermittler bzw. Vermittlerzentrale, die ihnen jeweils von Dritter Seite zufließenden Provisionen bzw. geldwerten Leistungen behalten. Einzelheiten zu den von der FFB vereinnahmten und gewährten Vergütungen sind auf Anfrage bei der FFB erhältlich.

Mit meiner/unserer Unterschrift in diesem Antrag bestätige ich/bestätigen wir, dass ich/wir kein/e US-Bürger/in bin/sind, nicht in den USA wohnhaft bin/sind und ich/wir hinsichtlich meiner/unserer weltweiten Einkünfte nicht steuerpflichtig gegenüber US-Steuerbehörden bin/sind.

Ort, Datum	✗ Unterschrift Depotinhaber 1 / gesetzlicher Vertreter	✗ Unterschrift Depotinhaber 2 / gesetzlicher Vertreter

Bei Depots für Minderjährige ist grundsätzlich die Unterschrift beider Elternteile erforderlich; falls ein Elternteil der alleinige gesetzliche Vertreter ist, fügen Sie bitte einen Nachweis bei.

Wir weisen darauf hin, dass der Vermittler/Untervermittler nicht berechtigt ist, sich irgendwelche Vermögenswerte des Kunden, insbesondere Bargeld oder Wertpapiere, aushändigen zu lassen. Der **Vermittler/Untervermittler** bestätigt, dass er im Vorfeld von Anlageentscheidungen durch den/die Depotinhaber für eine anleger- und anlagegerechte Information Sorge tragen wird.

Anmerkungen zur Depoteröffnung (vom Vermittler auszufüllen)

100% Depotrabatt

Legitimation (vom Vermittler unbedingt auszufüllen)

Depotinhaber 1 hat sich ausgewiesen durch:

☐ Personalausweis ☐ Reisepass ☐ Kinderausweis ☐ Sonstige (bitte angeben) | Ausstellende Behörde, Ort | gültig bis

Nr.

Depotinhaber 2 (bzw. bei Minderjährigen hier zusätzlich gesetzliche Vertreter 1 und 2) hat/haben sich ausgewiesen durch:

☐ Personalausweis ☐ Reisepass ☐ Sonstige (bitte angeben) | Ausstellende Behörde, Ort | gültig bis

Nr.

☐ Personalausweis ☐ Reisepass ☐ Sonstige (bitte angeben) | Ausstellende Behörde, Ort | gültig bis

Nr.

Wichtiger Hinweis: Es ist jeweils eine helle und lesbare Ausweiskopie (Vorder- und Rückseite) beizufügen. **Bei Minderjährigen** ist eine Kopie der Geburtsurkunde beizufügen, falls noch kein Kinderausweis ausgestellt wurde.

Nebenstehender Vermittler agiert als mein Untervermittler:

Ich habe den/die Depotinhaber nach den Regeln des Geldwäschegesetzes identifiziert:

Stempel/Unterschrift der Vermittlerzentrale	Stempel/Unterschrift des Vermittlers	Stempel/Unterschrift des Untervermittlers
7924	10032	90631
Vermittlerzentrale	Vermittler	Untervermittler

Eingaben löschen

Hinweis:

Die nachfolgenden Dokumente sind für die Depoteröffnung nicht erforderlich.

Können jedoch parallel zur Depoteröffnung eingereicht bzw. beauftragt werden.

12/2019 pdf [09 FFB 01 01]

FFB™ FIDELITY GROUP

Depot-/Kontonummer

(wird bei Depot-/Kontoneueröffnung von der Bank eingetragen)

Telefax (069) 770 60-555
E-Mail Auftrag@ffb.de

FIL Fondsbank GmbH
Postfach 11 06 63
60041 Frankfurt am Main

Dieser Auftrag gilt für alle meine / unsere Depots und Konten. Der Ausschluss einzelner Depots bzw. Konten ist nicht möglich.

Durch diesen Auftrag werden früher erteilte Freistellungsaufträge gegenstandslos.

Der Erhalt wird nicht bestätigt.

Freistellungsauftrag für Kapitalerträge
und Antrag auf ehegattenübergreifende / lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung

(gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

Gläubiger der Kapitalerträge

Steuer-Identifikationsnummer (TIN)

Name | Vorname | abweichender Geburtsname

Straße, Hausnummer | PLZ | Ort

Geburtsdatum

☐ **gemeinsamer Freistellungsauftrag**[1]

Ehepartner / Lebenspartner

Steuer-Identifikationsnummer (TIN)

Name | Vorname | abweichender Geburtsname

Geburtsdatum

Hiermit erteile ich / erteilen wir[2] Ihnen den Auftrag, meine / unsere[2] bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und / oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar

☐ bis zu einem Betrag von _____ EUR (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute).

☐ bis zur Höhe des für mich / uns[2] geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt **801 EUR / 1.602 EUR**[2].

☐ über 0,– EUR[3] (sofern lediglich eine ehegattenübergreifende / lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung beantragt werden soll).

Dieser Auftrag gilt ab dem **01.01.** ____ bzw. ab Beginn der Geschäftsverbindung

☐ so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir / uns[2] erhalten

☐ bis zum **31.12.** ____

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten und freigestellten Beträge werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45 d EStG).

Ich versichere / Wir versichern[2], dass mein / unser[2] Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich / uns[2] geltenden Höchstbetrag von insgesamt 801 / 1.602[2] EUR nicht übersteigt. Ich versichere / Wir versichern[2] außerdem, dass ich / wir[2] mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 801 / 1.602[2] EUR im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme(n)[2]. Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden aufgrund von § 44 a Abs. 2 und 2 a, § 45 b Abs. 1 und § 45 d Abs. 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139 a Abs. 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139 b Abs. 2 AO und § 45 d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Zutreffendes bitte ankreuzen

✗ ✗

Datum | Unterschrift | ggf. Unterschrift Ehegatte / Lebenspartner / gesetzliche/r Vertreter

[1] Angaben zum Ehegatten / Lebenspartner und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich
[2] Nichtzutreffendes bitte streichen
[3] Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehegattenübergreifende / lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an

Der Höchstbetrag von 1.602 EUR gilt nur bei Ehegatten / Lebenspartnern, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung i. S. des § 26 Abs. 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z. B. nach Auflösung der Ehe / Lebenspartnerschaft oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten / Lebenspartner einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten / Lebenspartner mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten / Lebenspartner. Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende befristet werden. Eine Herabsetzung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgenutzen Betrag ist jedoch zulässig. Sofern ein Freistellungsauftrag im laufenden Jahr noch nicht genutzt wurde, kann er auch zum 1. Januar des laufenden Jahres widerrufen werden. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden.

Eingaben löschen

02/2020 pdf [03 FFB 03 03]

FFB™ FIDELITY GROUP

Ausfüllhilfe Übertragungsauftrag für Investmentfondsanteile

Tipp: Wenden Sie sich bei steuerlichen Fragen im Zweifel einfach an Ihren Steuerberater oder Ihren persönlichen Ansprechpartner.

1 Übertragungsauftrag

Bitte kreuzen Sie die von Ihnen gewünschte Übertragungsart an. Grundsätzlich können alle Fonds, die in Deutschland zum Vertrieb zugelassen sind, zur FFB übertragen werden, bis auf wenige Ausnahmen, wie Fonds nach US-Recht.

2 Daten des Auftraggebers/Empfängers

Bitte füllen Sie alle Felder zu Ihrem aktuellen Depot, dem Empfängerdepot und zu allen personenbezogenen Daten aus. Auch die TIN ist Pflichtangabe! Fehlt eine Angabe, kann der Auftrag nicht bearbeitet werden.

3 Art der Übertragung (Pflichtangabe!)

Bitte kreuzen Sie unbedingt die Art der Übertragung an.

Unentgeltliche Übertragung ohne Gläubigerwechsel (Depotinhaber sind identisch)
Übertragung auf ein anderes Depot des Kunden (Einzeldepot auf Einzeldepot, bzw. Gemeinschaftsdepot auf Gemeinschaftsdepot). Es erfolgt kein Steuerabzug, die zuständige Finanzbehörde wird nicht informiert und die Übertragung der Steuertöpfe ist möglich – sofern alle bestehenden Depots übertragen werden.

Unentgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel (Schenkung/Übertragung bei Ehegatten)
Übertragung auf das Depot eines Dritten aufgrund einer Schenkung. Oder Übertragung vom Einzeldepot eines Ehegatten/Lebenspartner auf ein Gemeinschaftsdepot der Ehegatten/Lebenspartner (oder umgekehrt), bzw. Übertragung vom Einzeldepot eines Ehegatten/Lebenspartner auf das Einzeldepot des anderen Ehegatten/Lebenspartner. Es erfolgt kein Steuerabzug, die zuständige Finanzbehörde wird informiert und die Übertragung der Steuertöpfe ist nicht möglich.

Unentgeltliche Übertragung aufgrund Erbschaft (Erbnachweis erforderlich!)
Übertragung auf das Depot eines Erben aufgrund einer Erbschaft. Es muss ein Erbschein oder ein gerichtlich eröffnetes Testament mit Eröffnungsprotokoll bei der FFB vorgelegt werden. Nicht möglich, wenn ein Nichterbe Mitdepotinhaber bei der Empfängerbank ist. Es erfolgt kein Steuerabzug, die Finanzbehörde wird nicht informiert und die Übertragung der Steuertöpfe ist nicht möglich.

Entgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel (Depot eines Dritten)
Übertragung auf das Depot eines Dritten (kein Ehegatte/Lebenspartner, keine Schenkung, kein Erbfall). Dies gilt als Veräußerung der Anteile und ist damit grundsätzlich steuerpflichtig. Die fällige Steuer wird von der abgebenden Bank angefordert. Wird diese nicht beglichen, ist die Bank verpflichtet, die Finanzbehörde zu informieren. Die Übertragung der Steuertöpfe ist nicht möglich.

4 Übertragung Steuertöpfe

Die Steuertöpfe können nur bei einer unentgeltlichen Übertragung ohne Gläubigerwechsel und gleichzeitiger Schließung aller bestehenden Depots bei der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft übertragen werden. Wird ein Aktientopf zur FFB übertragen, wird dieser zum Jahresende bescheinigt. Die FFB verwahrt keine Aktienanteile.

5 Verhältnis zwischen Auftraggeber und Empfänger

Handelt es sich um eine Übertragung aufgrund von Schenkung oder Erbschaft, so ist das Verwandtschaftsverhältnis zwischen Übertragendem und Empfänger anzugeben.

6 Zu übertragende Investmentfondsanteile

Bitte tragen Sie alle Fonds mit WKN oder ISIN und Namen sowie Anzahl der Anteile ein, die Sie übertragen wollen. Alternativ können Sie einen aktuellen Depotauszug beifügen. Ohne diese Angaben kann der Auftrag ggf. nicht bearbeitet werden.

Und nur so kann die FFB den Übertragungsprozess überwachen und ausbleibende Einlieferungen ggf. reklamieren.

Beachten Sie die wichtigen Hinweise!

Übertragungsauftrag für Investmentfondsanteile

1 ☐ Einlieferung an FFB ☐ Auslieferung an externe Bank ☐ Übertragung innerhalb FFB

Information an abgebende Bank/Fondsgesellschaft: Anschaffungsdaten an BIC FFBKDEFFXXX bzw. BLZ 500 211 00

Aktuelles Depot

Name der Bank oder Fondsgesellschaft | Nummer (z.B. Depot-, Investmentkonto-, Kunden-, Stamm-Nr.)
Straße, Hausnummer | PLZ | Ort

2 **Depotinhaber 1**
Name/Vorname des Auftraggebers
Straße, Hausnummer
PLZ | Ort
Geburtsdatum | **Steuer-Identifikationsnummer (TIN) des Auftraggebers**

Depotinhaber 2
Name/Vorname des Auftraggebers
Straße, Hausnummer
PLZ | Ort
Geburtsdatum | **Steuer-Identifikationsnummer (TIN) des Auftraggebers**

Empfängerdepot

Name der Bank oder Fondsgesellschaft | Nummer (z.B. Depot-, Investmentkonto-, Kunden-, Stamm-Nr.)
2 Straße, Hausnummer | BLZ/BIC
PLZ | Ort

Depotinhaber 1
Name/Vorname des Empfängers
Straße, Hausnummer
PLZ | Ort
Geburtsdatum | **Steuer-Identifikationsnummer (TIN) des Empfängers**

Depotinhaber 2
Name/Vorname des Empfängers
Straße, Hausnummer
PLZ | Ort
Geburtsdatum | **Steuer-Identifikationsnummer (TIN) des Empfängers**

Art der Übertragung[1] (Pflichtangabe!)

3
☐ Unentgeltliche Übertragung ohne Gläubigerwechsel
Wichtig: Depotinhaber identisch! Einzeldepot auf Einzeldepot, bzw. Gemeinschaftsdepot auf Gemeinschaftsdepot
☐ Unentgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel
Wichtig: Übertragung auf das Depot eines Dritten aufgrund einer Schenkung. Oder Übertragung vom Einzeldepot eines Ehegatten/Lebenspartner auf ein Gemeinschaftsdepot der Ehegatten/Lebenspartner (oder umgekehrt), bzw. Übertragung vom Einzeldepot eines Ehegatten/Lebenspartner auf das Einzeldepot des anderen Ehegatten/Lebenspartner
☐ Unentgeltliche Übertragung aufgrund Erbschaft (Erbnachweis erforderlich!)
Wichtig: Übertragung auf das Depot eines Erben aufgrund einer Erbschaft. **Erbnachweis erforderlich!**
☐ Entgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel (Depot eines Dritten)
Wichtig: Übertragung auf das Depot eines Dritten (kein Ehegatte/Lebenspartner, keine Schenkung, kein Erbfall)

Übertragung Steuertöpfe[1]

4
☐ Allg. Verlustverrechnungstopf
☐ Quellensteuertopf
☐ Aktientopf

Verhältnis zwischen Auftraggeber und Empfänger[1]

5
☐ Ehegatte
☐ Lebenspartner
☐ Kind / Stiefkind
☐ Voreltern
☐ Eltern
☐ Stiefeltern
☐ Geschwister
☐ Schwiegerkind
☐ Schwiegereltern
☐ Abkömmling der Kinder / Stiefkinder
☐ Geschiedener Ehegatte
☐ Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft
☐ Abkömmling 1. Grades von Geschwistern
☐ Sonstiges

[1] Details siehe Ausfüllhilfe Übertragungsauftrag für Investmentfondsanteile

Seite 1 (2)

Zu übertragende Investmentfondsanteile

Bitte tragen Sie alle Fonds mit WKN oder ISIN und Namen sowie Anzahl der Anteile ein, die Sie übertragen wollen.
Alternativ können Sie einen aktuellen Depotauszug beifügen.

6

WKN oder ISIN	Fondsname	Anteile

☐ Ich erteile/Wir erteilen der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft den Auftrag, alle bestehenden Sparpläne zu beenden und das Depot zu löschen.
☐ Ich widerrufe/Wir widerrufen meinen/unseren Freistellungsauftrag gegenüber der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft.
☐ Ich möchte/Wir möchten meinen/unseren Freistellungsauftrag bei der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft ändern. Bitte senden Sie mir/uns das entsprechende Formular zu.
☐ Ich erteile/Wir erteilen der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft den Auftrag, ein eventuell zugehöriges Konto zu löschen und ein bestehendes Guthaben auf u. g. Bankverbindung zu überweisen.

Bankverbindung

Bei Überträgen zwischen unterschiedlichen Banken können grundsätzlich nur ganze Anteile übertragen werden. Anteilsbruchstücke (Anteile < 1) werden verkauft. Bitte überweisen Sie den Verkaufserlös an folgende Bankverbindung (ist keine Bankverbindung angegeben, gilt das im Depot hinterlegte externe Referenzkonto):

IBAN | BIC | Kreditinstitut | Kontoinhaber[2]

Wichtige Hinweise:

- **Übertragung**: Sie können während der Übertragung nicht über die Fondsbestände verfügen. Dies geht erst wieder nach der Einbuchung bei der Empfängerbank. Ein-/Auslieferungen können bis zu drei Wochen dauern, in Einzelfällen auch länger.
- **Anteilsbruchstücke:** Bei Überträgen zwischen unterschiedlichen Banken können grundsätzlich nur ganze Anteile übertragen werden. Anteilsbruchstücke (Anteile < 1) werden verkauft und, falls Sie keine anderslautende Weisung erteilt haben, an das in Ihrem Depot hinterlegte Referenzkonto überwiesen.
- **Bestehende VL-Verträge** können nicht übertragen werden. Bei einem Übertrag wird dieser zulagenschädlich aufgelöst und der Anteilsbestand anschließend übertragen.
- **Auslieferung FFB FondsdepotPlus**: Bei einer Auslieferung von der FFB auf eine andere Bank/Fondsgesellschaft, verbunden mit einer Löschung des FFB FondsdepotPlus, wird ein eventuell vorhandenes Guthaben auf dem zum Depot zugehörigen FFB Abwicklungskonto auf das bei der FFB hinterlegte Referenzkonto überwiesen.
- **Übertragung innerhalb der FFB** (ohne Gläubigerwechsel oder Auflösung von Nachlassdepots): Bei Löschung eines FFB FondsdepotPlus wird das dazugehörige FFB Abwicklungskonto ebenfalls gelöscht. Ein eventuell vorhandenes Guthaben wird auf das Abwicklungskonto des empfangenden FondsdepotPlus überwiesen. Ist das empfangende Depot kein FondsdepotPlus, wird das Guthaben auf das bei der FFB hinterlegte Referenzkonto überwiesen.
- **Anschaffungsdaten**: Innerhalb Deutschlands ist das abgebende Kreditinstitut verpflichtet, die Anschaffungsdaten der Investmentfonds im Rahmen der Übertragung an das aufnehmende Kreditinstitut zu übermitteln. Dies erfolgt größtenteils elektronisch. Für Depotüberträge von einem ausländischen Kreditinstitut innerhalb der EU oder des EWR-Raums erfolgt das nicht automatisch. Hier muss der Kunde dafür Sorge tragen und die Anschaffungsdaten mittels Bescheinigung des ausländischen Kreditinstituts nachweisen (§43a Abs. 2 Satz 5 EStG). Liegen der Bank zum Zeitpunkt der Veräußerung keine Anschaffungsdaten vor, ist die Bank verpflichtet bei der Veräußerung eine Pauschalbesteuerung durchzuführen.
- **Unentgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel:** Bei als unentgeltlich zu behandelnden Überträgen mit Gläubigerwechsel ist die Bank verpflichtet, die in dem Auftrag enthaltenen Daten an das Betriebsstätteninfinanzamt zu melden.

Ort, Datum | ✗ Unterschrift Depotinhaber 1 / Verfügungsberechtigter | ✗ Unterschrift Depotinhaber 2 / Verfügungsberechtigter

Eingaben aller Seiten löschen

[2] Verkauft die FFB Anteilsbruchstücke im Rahmen einer Auslieferung, müssen Kontoinhaber und Depotinhaber identisch sein. Eine Auszahlung an Dritte ist nicht möglich.

Seite 2 (2)

02/2020 pdf [03 FFB 02 03]

FFB FIDELITY GROUP

FIL Fondsbank GmbH
Postfach 11 06 63
60041 Frankfurt am Main

Bitte senden Sie das Original ausgefüllt und unterschrieben an die FFB. Wir kümmern uns um alles Weitere für Sie!

Übertragungsauftrag für Investmentfondsanteile

☐ **Einlieferung an FFB** ☐ **Auslieferung an externe Bank** ☐ **Übertragung innerhalb FFB**

Information an abgebende Bank/Fondsgesellschaft: Anschaffungsdaten an BIC FFBKDEFFXXX bzw. BLZ 500 211 00

Aktuelles Depot

Name der Bank oder Fondsgesellschaft

Nummer (z.B. Depot-, Investmentkonto-, Kunden-, Stamm-Nr.)

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Depotinhaber 1

Name/Vorname des Auftraggebers

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Geburtsdatum

Steuer-Identifikationsnummer (TIN) des Auftraggebers

Depotinhaber 2

Name/Vorname des Auftraggebers

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Geburtsdatum

Steuer-Identifikationsnummer (TIN) des Auftraggebers

Empfängerdepot

Name der Bank oder Fondsgesellschaft

Nummer (z.B. Depot-, Investmentkonto-, Kunden-, Stamm-Nr.)

Straße, Hausnummer

BLZ/BIC

PLZ Ort

Depotinhaber 1

Name/Vorname des Empfängers

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Geburtsdatum

Steuer-Identifikationsnummer (TIN) des Empfängers

Depotinhaber 2

Name/Vorname des Empfängers

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Geburtsdatum

Steuer-Identifikationsnummer (TIN) des Empfängers

Art der Übertragung[1] (Pflichtangabe!)

☐ Unentgeltliche Übertragung ohne Gläubigerwechsel
Wichtig: Depotinhaber identisch! Einzeldepot auf Einzeldepot, bzw. Gemeinschaftsdepot auf Gemeinschaftsdepot

☐ Unentgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel
Wichtig: Übertragung auf das Depot eines Dritten aufgrund einer Schenkung. Oder Übertragung vom Einzeldepot eines Ehegatten/Lebenspartner auf ein Gemeinschaftsdepot der Ehegatten/Lebenspartner (oder umgekehrt), bzw. Übertragung vom Einzeldepot eines Ehegatten/Lebenspartner auf das Einzeldepot des anderen Ehegatten/Lebenspartner

☐ Unentgeltliche Übertragung aufgrund Erbschaft (Erbnachweis erforderlich!)
Wichtig: Übertragung auf das Depot eines Erben aufgrund einer Erbschaft. **Erbnachweis erforderlich!**

☐ Entgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel (Depot eines Dritten)
Wichtig: Übertragung auf das Depot eines Dritten (kein Ehegatte/Lebenspartner, keine Schenkung, kein Erbfall)

Übertragung Steuertöpfe[1]

☐ Allg. Verlustverrechnungstopf
☐ Quellensteuertopf
☐ Aktientopf

Verhältnis zwischen Auftraggeber und Empfänger[1]

☐ Ehegatte
☐ Lebenspartner
☐ Kind / Stiefkind
☐ Voreltern
☐ Eltern
☐ Stiefeltern
☐ Geschwister
☐ Schwiegerkind
☐ Schwiegereltern
☐ Abkömmling der Kinder / Stiefkinder
☐ Geschiedener Ehegatte
☐ Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft
☐ Abkömmling 1. Grades von Geschwistern
☐ Sonstiges

[1] Details siehe Ausfüllhilfe Übertragungsauftrag für Investmentfondsanteile

FFB Depotnummer

(**Bitte unbedingt eintragen**)

Zu übertragende Investmentfondsanteile

Bitte tragen Sie alle Fonds mit WKN oder ISIN und Namen sowie Anzahl der Anteile ein, die Sie übertragen wollen.
Alternativ können Sie einen aktuellen Depotauszug beifügen.

WKN oder ISIN	Fondsname	Anteile

☐ Ich erteile/Wir erteilen der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft den Auftrag, alle bestehenden Sparpläne zu beenden und das Depot zu löschen.
☐ Ich widerrufe/Wir widerrufen meinen/unseren Freistellungsauftrag gegenüber der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft.
☐ Ich möchte/Wir möchten meinen/unseren Freistellungsauftrag bei der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft ändern. Bitte senden Sie mir/uns das entsprechende Formular zu.
☐ Ich erteile/Wir erteilen der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft den Auftrag, ein eventuell zugehöriges Konto zu löschen und ein bestehendes Guthaben auf u. g. Bankverbindung zu überweisen.

Bankverbindung

Bei Überträgen zwischen unterschiedlichen Banken können grundsätzlich nur ganze Anteile übertragen werden. Anteilsbruchstücke (Anteile < 1) werden verkauft. Bitte überweisen Sie den Verkaufserlös an folgende Bankverbindung (ist keine Bankverbindung angegeben, gilt das im Depot hinterlegte externe Referenzkonto):

IBAN	BIC	Kreditinstitut	Kontoinhaber[2]

Wichtige Hinweise:

- **Übertragung**: Sie können während der Übertragung nicht über die Fondsbestände verfügen. Dies geht erst wieder nach der Einbuchung bei der Empfängerbank. Ein-/Auslieferungen können bis zu drei Wochen dauern, in Einzelfällen auch länger.
- **Anteilsbruchstücke:** Bei Überträgen zwischen unterschiedlichen Banken können grundsätzlich nur ganze Anteile übertragen werden. Anteilsbruchstücke (Anteile < 1) werden verkauft und, falls Sie keine anderslautende Weisung erteilt haben, an das in Ihrem Depot hinterlegte Referenzkonto überwiesen.
- **Bestehende VL-Verträge** können nicht übertragen werden. Bei einem Übertrag wird dieser zulagenschädlich aufgelöst und der Anteilsbestand anschließend übertragen.
- **Auslieferung FFB FondsdepotPlus**: Bei einer Auslieferung von der FFB auf eine andere Bank/Fondsgesellschaft, verbunden mit einer Löschung des FFB FondsdepotPlus, wird ein eventuell vorhandenes Guthaben auf dem zum Depot zugehörigen FFB Abwicklungskonto auf das bei der FFB hinterlegte Referenzkonto überwiesen.
- **Übertragung innerhalb der FFB** (ohne Gläubigerwechsel oder Auflösung von Nachlassdepots): Bei Löschung eines FFB FondsdepotPlus wird das dazugehörige FFB Abwicklungskonto ebenfalls gelöscht. Ein eventuell vorhandenes Guthaben wird auf das Abwicklungskonto des empfangenden FondsdepotPlus überwiesen. Ist das empfangende Depot kein FondsdepotPlus, wird das Guthaben auf das bei der FFB hinterlegte Referenzkonto überwiesen.
- **Anschaffungsdaten**: Innerhalb Deutschlands ist das abgebende Kreditinstitut verpflichtet, die Anschaffungsdaten der Investmentfonds im Rahmen der Übertragung an das aufnehmende Kreditinstitut zu übermitteln. Dies erfolgt größtenteils elektronisch. Für Depotüberträge von einem ausländischen Kreditinstitut innerhalb der EU oder des EWR-Raums erfolgt das nicht automatisch. Hier muss der Kunde dafür Sorge tragen und die Anschaffungsdaten mittels Bescheinigung des ausländischen Kreditinstituts nachweisen (§43a Abs. 2 Satz 5 EStG). Liegen der Bank zum Zeitpunkt der Veräußerung keine Anschaffungsdaten vor, ist die Bank verpflichtet bei der Veräußerung eine Pauschalbesteuerung durchzuführen.
- **Unentgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel:** Bei als unentgeltlich zu behandelnden Überträgen mit Gläubigerwechsel ist die Bank verpflichtet, die in dem Auftrag enthaltenen Daten an das Betriebsstättenfinanzamt zu melden.

Ort, Datum	✗ Unterschrift Depotinhaber 1 / Verfügungsberechtigter	✗ Unterschrift Depotinhaber 2 / Verfügungsberechtigter

Eingaben aller Seiten löschen

[2] Verkauft die FFB Anteilsbruchstücke im Rahmen einer Auslieferung, müssen Kontoinhaber und Depotinhaber identisch sein. Eine Auszahlung an Dritte ist nicht möglich.